

Годъ XX.

Er scheint wöchentlich 3 Mal; am Montag, Mittwoch und Freitag.
 Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
 Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
 Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
 Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Zulcerate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XX. Jahrgang.

1872.

№ 2002.

Mr. 2002.

Ms 2873.

Mr. 2873.

№ 2284.

Pr. 2884.

г. Рига, Мая 17. дня 1872 г. № 3633.

Riga, den 17. Mai 1872. Nr. 3633.

г. Рига, Мая 17. дня 1872 г. № 3634.

Sliga, den 17. Maj 1872.

г. Рига, Мая 17. дня 1872 г.

Riga, den 17. Mai 1872.

Riga, Polizei-Verwaltung den 16. Mai 1872.

Riga-Rathhaus, den 13. Mai 1872.

Управляющий Почтовой частью в Лифляндской губернии доводитъ симъ до свѣдѣнія публики, что Почтовое Отдѣленіе въ м. Дуббелльнъ, на дѣтнее время, будетъ открыто съ 20. числа сего Мая мѣсяца. — Приемъ корреспонденціи будетъ производиться:

Въ м. Дуббелльнъ, всякаго рода, за исключеніемъ Субботы, ежедневно съ 4 до 8 часовъ по полудни.

Въ г. Ригѣ, для отправленія въ Дуббелльнъ, денежная, страховая и посылочная, за исключеніемъ Воскресныхъ дней, ежедневно съ 9 час. утра до часа по полудни, а простой съ 9 час. утра за часъ до отхода парохода „Ундина“.

Почтовые марки, штемпельные конверты и бланки для открыток писемъ можно получать въ м. Дуббелльнъ въ самомъ Отдѣленіи. г. Рига, Мая 17. дня 1872 г. № 2895.

Вон дер Ригаскен Kreis-Rekruten-Sesslon wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Sesslon dieser Sesslon behufs Empfangnahme rückständiger Rekruten vom 1. Juni c. ab zweimal monatlich und zwar am ersten und dritten Donnerstage eines jeden Monats stattfinden werden. Die Anmeldungen über abzugebende Rekruten müssen jedoch spätestens einen Tag zuvor in der Kanzlei dieser Sesslon eingereicht werden. Nr. 705. 3 Riga, den 18. Mai 1872.

Das Kojelsche Gemeindeglied Jakob Petisch, dessen derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, wird desmittelft aufgefordert, behufs Anhörung des gemeindegerichtlichen Urtheils in Klagesachen des Isaakischen Küsters wider ihn, bei Verlust seines Rechts, bis zum 1. Juli c. sich beim Eschornaschen Gemeindericht zu melden. Nr. 237. 2 Eschorna, am 10. Mai 1872.

Im Februar-Monate d. J. ist auf dem Wege von Stockmannshof bis Neu-Kalzenau eine halbe Riste, enthaltend Wein, gefunden worden. In Folge dessen wird von der Schloß-Berjohnschen Gemeindeverwaltung der rechtmäßige Eigentümer dieser Riste desmittelft aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, binnen drei Monaten a dato bei dieser Gemeindeverwaltung sich zu melden. Schloß-Berjoh, den 10. Mai 1872. Nr. 79. 1

Проклама. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist, infolge des am 25. April d. J. allhier in Riga erfolgten Ablebens des dimittirten Oberforstmeisters Peter Gustav Condé Marquot von Renugarten verflügt worden, die von demselben hinterlassene letztwillige Verfügung sammt dazu gehöriger Ergänzungs-Urkunde bei diesem Hofgerichte am 15. Juni d. J. zu gewöhnlicher Sesslonszeit der Behörde öffentlich verlesen zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider die vorerwähnte letztwillige Verfügung sammt Ergänzungs-Urkunde aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts innerhalb der peremptorischen Frist von Nacht und Jahr d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von der Verlesung der letztwilligen Verfügung an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlaublichen und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind, — wornach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2325. Riga-Schloß, den 11. Mai 1872. 1

Demnach von Einem Wohlbedlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des hiesigen und Mglinschen Kaufmanns 1. Gilde Pawel Philippow Graberow nachgegeben worden, als werden von der II. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen sollten oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Angehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Cre-

ditoren nach Ablauf dieser Präklusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concurs-Masse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 285. 3

So geschehen Riga-Rathhaus, in der II. Section des Landvogteigerichts den 11. Mai 1872.

Demnach von Einem Wohlbedlen Rath der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des Fleischermeysters Albert Weizmann nachgegeben worden, als werden von der II. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt alle Diejenigen, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Angehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präklusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 172. 2

So geschehen Riga-Rathhaus, in der II. Section des Landvogteigerichts den 17. März 1872.

Demnach von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advocaten Kählbrandt, Namens des Schmiedemeisters Wasilij Jakowlew Michailow ein Proclam zur Mortification eines, dem Impetranten nach dessen Anzeige am 21. Januar d. J. sammt am 1. Mai 1872 fällig werdenden Zinscoupon, allen folgenden Coupons und Talon gestohlenen, zufolge Attestates aus der Direction des Rigaer Hypothekenvereins d. d. 15. März c. Nr. 251, am 15. December 1870 unter der allgemeinen Nr. 3337, speciellen Nr. 594 und Coupon-Nr. 001094 ausgefertigten, am 1. Mai 1886 löndbaren, am 19. December 1870 auf das, dem Westschanin Afonasy Grigorjew Kusnezow gehörige, allhier im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Pol.-Nr. 252, nach der neuern Eintheilung im 3. Quartier des 1. Moskauer-Stadttheils sub Pol.-Nr. 133 belegene Immobil ingrossirten Pfandbriefes des Rigaer Hypothekenvereins Lit. 73, groß 500 Rbl. S. nachgegeben worden, — als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich des bezeichneten Pfandbriefes sammt Zinscoupons und Talon irgend welche Ansprüche und Rechte formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigem Rechte spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 30. September 1872, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist Niemand weiter werde gehört, der näher bezeichnete Pfandbrief nebst Zinscoupons und Talon ohne Weiteres für mortificirt werde erachtet werden und dem Impetranten gestattet sein soll, an Stelle desselben einen neuen Pfandbrief sammt Zinscoupons und Talon sich ausfertigen zu lassen.

Riga-Rathhaus, in der II. Section des Landvogteigerichts den 30. März 1872. Nr. 216. 2

Von Einem Kaiserlichen Bernauschen Kreisgerichte wird auf desfallsiges Gesuch des Peter Pefter, Waters des verstorbenen Peter Pefter, Besitzers des im Hallist'schen Kirchspiele des Bernauschellinschen Kreises unter dem Gute Gusefoll belegenen Grundstücks Liedo Nr. 7, hiermit zur allgemeinen Kenntniß aller Derjenigen, die Solches angeht, gebracht, daß zufolge der von ihm Namens seiner Enkel und Kinder seines verstorbenen Sohnes Peter Pefter, als: des Hans, der Anne und Neet Geschwister Pefter, unter Zustimmung deren Vormünder und mit Genehmigung der bittlichen Waisenbehörde, am 15. April 1870 getroffenen Verfügung, das genannte Grundstück Liedo Nr. 7 in den alleinigen Besitz des unmündigen Hans Pefter übergehen solle; als werden demnach alle Diejenigen, die gegen diese Besitzübertragung Einwendungen zu erheben haben sollten, aufgefordert, ihre desfallsige Einsprache binnen drei Monaten a dato hujus proclamatis, d. i. bis zum 1. August a. e. bei diesem Kreisgerichte zu verlaublichen, widrigenfalls sie mit solcher nicht weiter gehört werden sollen, vielmehr das Grundstück Liedo Nr. 7 dem

Hans Pefter gerichtl. abjudicirt, sowie erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden wird.

Publicatum, Fellin, Kreisgericht den 1. Mai 1872. Nr. 613. 2

Das II. Wendensche Kirchspielgericht hat Alle und Jedweden, die an dem Nachlasse des auf dem Gute Samensee in der Rüggen'schen Mühle verstorbenen Wendenschen Bürgers, Müllermeisters Heinrich Reinhardt rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch auffordern wollen, binnen 3 Monaten a dato h. procl. d. i. bis zum 16. August c. sub poena praeculsi ac perpetui silentii ihre etwaigen Prätenfionen bei dieser Behörde anzumelden und rechtlich zu begründen, ingleichen aber werden die debitoris angewiesen, ihre Zahlungen zu leisten, widrigenfalls mit den Hehlern nach der Strenge des Gesetzes verfahren werden wird, — wornach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1130. 3

Festeln, den 16. Mai 1872.

Das eefsch Maj-Sallages basnigas draudses Stulbergu trohna muischas Dambe-krohsfnecks Klau Sillin irr parrahdu deht konkursē frittis, tadet tohp wiissi parrahdu deweji, un nehmeji eefsch fesch mehnecha laika a dato usajinatt, ar farwahm darrischannam pee appalscha rakstas walstas. Nr. 101. 3

Stulberg, tanni 8. Mai.

Kad tas pee Wezz-Bebrumuischas walsts peederrigs sche dshwojis meshafargs Johann Julius Kartschewsky irr mirris, uš to tad teef wianna parrahdu demaji ka arri nehmeji usajinatt, wišs wehlaft lihof 6. August f. g. pee schahs walsts teefas peeteittees; fur wehlaft parrahdu demaji netifs klaušiti, bet ar parabu nehmejēem pehz liffumeem idarrihts. Nr. 96. 2

Birshumuischas walsts teefa, tai 6. Mai 1872.

Kad tas pee Teegash muischas Ummurgas draudse Upmal mahjas Snobdenecks Peter Eschu liht parrahdu deht konkursē frittis, un wianna mantiba tilka uš ofzionu pahrdohita, tad teef wianna parrahdu deweji un nehmeji usajinatt treju mehnechu laika no appalscha rakstas deenas i. i. wišs wehlaft tai 2. August f. g. pee Teegash pagasta teefas peeteittees fur ta mantiba daltita tifs, wehlaft neweens wais netifs peenemts.

Teegashos pagasta teefa, tanni 28. April 1872.

Nr. 51. 1

Kad tas Limbaschu draudse Lahdes pagasta lihof schinnigs Pufs-Semneeku pufs mahjas faimnecks B. Anderfohn parrahdu deht konkursē frittis tad tohp wiissi parrahdu deweji — ka arri nehmeji usajinatt, lihof 15. August f. g. feni pee schahs pagasta-teefas peeteittees; ar nepeeteidameem taps pehz liffumeem idarrihts. Nr. 77. 1

Lahdes pagasta walbschana, 25. April 1872.

Kad tas Wilkenu Tirshum mahjas rentinecks, Sweizeemas pagasta lohjeklis Wikkell Anderfohn parrahdu deht konkursē frittis un wianna manta jau us ofzionu pahrdohita, tad teef wiissi tee, kureem konkursnecks parahda zaur scho no Wilkenu pagasta teefas usajinatt trihs mehnechu laika, no appalscha rakstas deenas rehlinohit, tas irr lihof 1. Augustu f. g. farwas taisnigas parahdu prassichanas schai pagasta teefai usdohit jo pehz 1. Augustu f. g. neweens wais netifs klaušiti, bet ar tahdeem, furri konkursneekam parahda un to wirsmimneta laika ne usrahdihs, schi teefa pehz liffumeem idarrihts.

Wilkenu pagasta teefa, tai 1. Mai 1872. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ic. thut das Wendens-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Nicolai von Transehe als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Trilatschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Brangellshof nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörige wackebuchmäßige Beside Rakfialla groß 6 Lhr. 27 Gr., auf den Neu-Brangellshof'schen Bauer Jahn Sigmann für den Preis von 1032 Rbl. S. dergestalt mittelft bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Neu-Brangellshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wendens-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und

Ansprüche unaltert bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigentumsübertragung genannten Gutes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gutes nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirte dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Gegeben Wenden, den 24. März 1872.

Nr. 246. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Se. Excellenz der Herr Landrath Carl von Mensenkampff, Erbbesitzer des im Tarwastischen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Tarwast** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß-Tarwast ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unaltert verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 13. September 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. Adamians Nr. 30, groß 20 Tlhr. 9 Gr., dem Bauer Hans Wasar für den Kaufpreis von 3300 Rbl. S.
2. Källo Nr. 50, groß 20 Tlhr. 14 Gr., dem Bauer Andres Depmann für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
3. Kōwva Nr. 55, groß 23 Tlhr. 10 Gr., dem Bauer Hindrik Konimais für den Kaufpreis von 3400 Rbl. S.
4. Ihre Nr. 61, groß 15 Tlhr. 72 Gr., dem Bauer Märt Anton für den Kaufpreis von 2250 Rbl. S.
5. Lullige Nr. 82, groß 20 Tlhr. 7 Gr., dem Bauer Abo Kull für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
6. Lümma Nr. 85 A, groß 17 Tlhr. 35 Gr., dem Bauer Jaak Wiera für den Kaufpreis von 2100 Rbl. S.
7. Lümma Nr. 85 B, groß 10 Tlhr. 38 Gr., dem Bauer Andres Wiera für den Kaufpreis von 1400 Rbl. S.
8. Simmiärma Nr. 86, groß 24 Tlhr. 65 Gr., dem Bauer Johann Mühka für den Kaufpreis von 3900 Rbl. S.
9. Simmiärma Nr. 87, groß 20 Tlhr. 56 Gr., dem Bauer Joseph Kågofohn für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
10. Loşo Nr. 90, groß 18 Tlhr. 28 Gr., dem Bauer Märt Waine für den Kaufpreis von 3300 Rbl. S.
11. Loşo Nr. 93, groß 15 Tlhr. 39 Gr., dem Bauer Andres Weiper für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.
12. Miffo Nr. 94, groß 15 Tlhr. 58 Gr., dem Bauer Jaak Adamson für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.

13. Kuppataja Nr. 96, groß 21 Tlhr. 64 Gr., dem Bauer Jaak Willist für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S.
 14. Pähle Nr. 101, groß 22 Tlhr. 50 Gr., dem Bauer Hans Laurison für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.
 15. Munn Nr. 102, groß 20 Tlhr. 70 Gr., dem Bauer Jaak Umbius für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
 16. Telwe Nr. 103, groß 20 Tlhr. 19 Gr., dem Bauer Jürri Tellaşon für den Kaufpreis von 3200 Rbl. S.
 17. Punna Pähka Nr. 109, groß 15 Tlhr., dem Bauer Lōnnis Tōlp für den Kaufpreis von 2800 Rbl. S.
 18. Pähka Uudi Nr. 110, groß 21 Tlhr. 5 Gr., dem Bauer Hans Kufit für den Kaufpreis von 3750 Rbl. S.
 19. Kōssa (Kerdi) Nr. 113, groß 18 Tlhr. 53 Gr., dem Bauer Ans Anşon für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. Nr. 113. 3
- Fellin, den 13. März 1872.

Торги. Торге.

Diejenigen, welche den städtischen Heuschlag auf Rojenholm, groß circa 30 Postellen, für dieses Jahr 1872 pachten wollen, werden desmitlest aufgefördert, sich an den auf den 18. und 23. Mai c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 543. 1

Riga-Rathhaus, den 11. Mai 1872.

Лица, желающія брать въ откупъ на сей 1872 годъ городской сънокосъ величиною въ 30 лопотелей, состоящій на Коевгольмъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 18. и 23 ч. сего Мая мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 543. 1

г. Рига-ратгаузъ 11. Мая 1872 г.

Von dem Arensburgschen Rath wird bekannt gemacht, daß am Dienstag den 30. Mai d. J. hieselbst Vormittags 11 Uhr das zur Concursmasse des Herrn H. Cupel gehörige kleine Dampfboot „Constance“ 53 Fuß lang 10 Fuß breit mit einer Maschine von 8 Pferdekraft halb verdeckt mit einem Eisenblech-Dache, im Jahre 1859 neuerbaut und hier nur zu der Communication zwischen dem Hafen und der Rbede während der Dampfschiffahrt gebraucht, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll. Abgegeben wird es nach Beendigung der Dampf-Schiffahrt zu Ende des August-Monats.

Arensburg-Rathhaus, am 5. Mai 1872.

Nr. 371. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему 3. сего Апрѣля состоящему, объявляетъ, что въ Присутствіи его на 19. число будущаго Іюня 1872 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу новаго деревяннаго дома, на каменномъ фундаментѣ, крытаго желѣзомъ, длиною 9 с. 5 ч., шириною 5 саж., о 10 окнахъ, съ двумя лавками, подваломъ о 2 комнатахъ, съ деревяннымъ флигелемъ, новымъ, на каменномъ фундаментѣ, двумя новыми избами, амбаромъ, двумя сараями и хлѣвомъ, состоящихъ въ старой части г. Рѣжцы на Люцинской улицѣ подъ № 36, оцененнаго въ 2250 руб. и принадлежащаго Рѣжичскому мѣщанину Степану Ильину, на пополненіе числящейся на немъ ссудной недоимки, взятой на постройку дома въ 1860 г. — 2896 р. 85 к., изъ коихъ въ неотложному взысканію къ 1-му Января 1871 г. капитала съ 1/10 1854 р. 5 к. и разсроченной на будущіе годы 1042 р. 80 коп. Торгъ начнется съ оценочной суммы.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 5658. 1

Апрѣля 14. дня 1872 г.

Immobilien-Verkauf.

Am 1. Juni d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das dem weil. Titulairrath Friedrich Wilhelm Klaag öffentlich aufgetragene, den Erben des Nachlasses der verstorbenen Eheleute Klaag adjudicirte, alhier im 3. Quartier des 1. Vorstadtheils an der Säulenstraße sub Polizei-Nr. 100 belegene

Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen Grundes, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in terminis licitationis zu verlaublichenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 13. Mai 1872.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung der II. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Mittwoch und Freitag den 24. und 26. Mai 1872 um 4 Uhr Mosk. Vorstadt große Moskausche Straße Haus Schmähling Nr. 24** in Sachen wider Wilhelm Schmidt verschiedene zu einer Getränkehandlung gehörige Anker, Gebinde, Fassagen, Oxfoste, Flaschen, Krufen, Körbe, Krähne, Waage, diverse Schälchen; ferner 1 Bull, 1 Stuhl, 1 Tisch & Bänke ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

G. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Montag den 29. Mai 1872 um 9 Uhr Mitauer Vorstadt, Steinstraße Haus Tatarin** in Concursfachen des Kaufmanns F. A. Tatarin, 2 Loos Roggen, 7/1, 3/2 und 7/8 Tonnen Heeringe, 27 leere Ebnenchen, 50 Säcke, Heede, 10 Bündel Matten, 35 π Wagenschmiere, Probenstecher, Stempelpresse, 4 Flaggenstangen ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

G. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen **Freitag den 26. Mai a. c. um 6 Uhr** Nachmittags auf der Lindnerschen Schiffswerft am Durchbruch

zwei Schiffsböte

von Eichenholz, kupferfest, gegen gleich baare Zahlung meistbietlich versteigert werden. Die Böte stehen auf gedachter Werft zur Ansicht.

Eduard Lange, Schiffsmakler.

Möbel-Auction.

Montag und Dienstag den 29. und 30. Mai 1872 um 4 Uhr werden **Petersb. Vorstadt Ecke Sand- und Kirchenstraße Haus Baron Mengden Nr. 24**, 2 gr. mahog. Pfeilerpiegel, Kleider- und Schränke, 1 zweischläfr. Bett nebst Federmatratze, 1 eichen Bouffet, 1 Scheidewand, Bettstühle, Bilder, 1 neussilber plattirte Theemaschine, Kronleuchter, Lampen, Teller, Bücher, worunter französische & deutsche Classiker ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

G. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Heerings-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll am **Freitag den 26. Mai d. J., um 11 1/2 Uhr** Vormittags im Stillbachschen Speicher, Grabenstraße, eine kleine Parthie

Christiania-Heeringe

in Cavelingen meistbietend gegen gleiche baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Ed. Franzen, Börsen-Makler.

Hanf-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll am **Montag den 29. Mai Mittags 1 Uhr eine Parthie Hanf ca. 3000 Pud** aus der Ambare Haus Schdanow große Moskausche Straße Nr. 42, gegen Baarzahlung, in Cavelingen, öffentlich versteigert werden. — Der Hanf ist von **Mittwoch den 24. Mai täglich Morgens von 8 bis 11 Uhr** zu besichtigen

Carl Melcher, Börsenmakler.

Продажа пеньки.

Съ разрѣшенія Рижскаго Веттерихта въ **Понедѣльникъ 29. Мая** въ часъ по полудни на большой Московской улицѣ въ амбарѣ Жданова № 42 за плату налечными деньгами съ аукціона продаваться будетъ по частямъ

партіи пеньки въ 3000 пудовъ.

Видѣть можно товаръ съ **Среды 24. Мая** ежедневно отъ 8 до 11 часовъ утра.

Карлъ Мельцеръ, Виржевий маклеръ.

Людв. Ваце-Губернаторъ **Баронъ Искеруль.**

Старшій секретарь Г. о. Штесль.

Vom 12. bis zum 26. April sind in den Arensburg'schen Hafen keine Schiffe angekommen, noch aus demselben ausgelaufen.

Auswärtige Versendungen werden prompt effectuirt.
Bestellungen auf alle in das Fach der Töpferei schlagenden Arbeiten werden in dem
 Lampen-Magazin des Herrn **Hilde**, kleine Königsstraße Nr. 13, entgegengenommen.

Ein circa 1½—2 Quadrat-Werst enthaltender, 3 Werst von der Riga-Pleskau'schen Chaussee, 6 Werst von der Na liegender Fichten-Wald, der vom Orkan am 10. Mai c. umgeworfen worden und viele Säge- und Bau-Balken, ganze, halbe

Редакторъ А. Клингбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)